



COUSINS

Was eine Studie zum Neandertaler, die heute in der Zeitschrift «Current Biology» erscheint, belegt. **21**



BÄREN-NEWS

Wo sich der Braunbär J11 neuerdings wieder aufhalten soll und wovon die Behörden warnen. **21**



TV-ABEND

Was es heute Mittwoch auf den Fernsehkanälen Spannendes und Unterhaltendes zu sehen gibt. **23**



GEMEINNÜTZIG

Weshalb Angelina Jolie und Brad Pitt Fotos ihrer neugeborenen Tochter verkaufen wollen. **24**

NEWSMIX

Liechtensteinisches Landesmuseum: Mittwochabend-Führungen



VADZ – Seit Mittwoch, den 31. Mai 2006, findet jeden Mittwochabend von 17.30 bis 18.15 Uhr eine Kurzführung durch ausgewählte Ausstellungsbereiche des Liechtensteinischen Landesmuseums (Bild) statt, zu der interessierte Besucherinnen und Besucher herzlich

ANZEIGE



eingeladen sind. Das Landesmuseum ist jeweils mittwochs bis 20 Uhr geöffnet. Es gilt für die Teilnahme an der Mittwochabend-Führung ausschliesslich der reguläre Eintrittspreis. Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Museumsleitung und das Führungsteam. (PD)

Barock-Konzert mit «Clunia»



GÖFIS – «Clunia» ist der Name eines neuen Vorarlberger Barockensembles. Das Trio (Bild) in der Besetzung Koloratursopran (Alexandra Dramberger), Naturtrompete (Bernhard Lampert) und Cembalo/Orgel (Johannes Hämmerle) hat sich der Alten Musik verschrieben. Mit dem Programm «Con Voce Festiva» entführt es den Zuhörer in die Klangwelten des Barock. «Clunia» – hier verschmelzen Frauenstimme, Cembalo und Naturtrompete zu einer wunderbaren Einheit. Zu hören am kommenden Sonntag, den 11. Juni 2006, um 18 Uhr in der Pfarrkirche Göfis. (PD)

Theater-Festival in Basel

BASEL – Das Theater-Festival Basel erlebt Ende August mit sechs Schweizer Erstaufführungen seine achte Auflage. Der neue Name soll das Image schärfen. Die Verantwortlichen wollen auch mehr Publikum anziehen, wie sie gestern vor den Medien ausführten. Anders als «Welt in Basel», früher soll der neue Name klar angeben, was das Publikum erwarten kann, sagte Festivalleiterin Susanne Winnacker. Der zehntägige Anlass (31.8.–9.9.2006) solle das kulturelle Geschehen in Basel «möglichst befruchtend» ergänzen, hielt Leonhard Burckhardt als Trägervereinspräsident fest. (sda)

www.theaterfestival.ch

Malerische Reise

Silvia Ritter stellt ab Freitag in den Eschner Pfrundbauten aus

ESCHEN – Für die Künstlerin Silvia Ritter bedeutet Malerei Spielerei und Entdecken. Welche Kunstwerke dieser Ansatz zu Tage fördert, kann ab dem kommenden Freitag in den Eschner Pfrundbauten besichtigt werden.

Silvia Ritter ist in der Schweiz geboren und in Mauren aufgewachsen. Schreiben und Malen waren in der Kindheit schon Hobbys von ihr. Lange liess sie diese Talente brachliegen. Im Jahr 1983 absolvierte sie einen einjährigen Fernkurs bei der Kunstschule in Zürich. Aus privaten Gründen musste sie damals die Kunstschule aufgeben. Seit 2003 lässt sie ihre Talente in der Kunstschule in Liechtenstein wieder aufleben.

Malen ohne Planung

Sie ist ein Mensch, der sich immer neu orientieren, bewegen und andere überraschen muss. Deshalb hat sie sich auch in anderen Ateliers umgesehen und sich in verschiedene Maltechniken eingearbeitet. Für



Silvia Ritters Arbeiten entstehen aus reiner Inspiration – ohne jegliche Planung und Vorahnung.

sie ist Malerei Spielerei und Entdecken. Spielereien deshalb, weil fast, oder praktisch alle Bilder aus reiner innerer Inspiration und ohne jegliche Planung und Vorahnung

entstehen, was am Ende sichtbar ist. Das verleiht ihr immer wieder spannende Entdeckungsreisen mit dem Unterbewussten in das grosse Spektrum der Farbenwelt und Malerei. Aus diesen stimmungsabhängigen Inspirationen sind abstrakte, graphische und klar strukturierte Bilder aus Aquarell, Acryl, Gouache und Tinte auf Papier, Holz und Leinwand entstanden. Die Vielseitigkeit der Künstlerin kommt im Betrachten der Bilder zum Ausdruck. Speziell bei den graphischen Bildern möchte sie es jedem Betrachter selbst überlassen, was sie aus den Bildern lesen. Sie will jedem vermitteln, dass den Fantasien

in der Kunst keine Grenzen gesetzt sind. So soll Kunst sein: abstrakt, verrückt und Spielerei.

Leidenschaftliche Sammlerin

Bevor sie mit Malen angefangen hatte, hat sie sich mit Fotoausstellungen und diversen Lesungen seit dem Jahr 2002 in und ausserhalb Liechtensteins bekannt gemacht.

Sie ist eine leidenschaftliche Sammlerin. Zu ihren Lieblingsobjekten gehören Steine. Sie ist immer wieder fasziniert von den verschiedenartigsten Strukturen und den vielen Leben in den Steinen. Dies ist ersichtlich an den rohen und bemalten Steinen. (PD)

FACT BOX

ESCHEN – Die Ausstellung von Silvia Ritter in den Eschner Pfrundbauten dauert vom 9. bis zum 25. Juni 2006. Die Vernissage findet am kommenden Freitag, den 9. Juni, um 19 Uhr statt.

- Vernissagerede: Gregor Ott, Gemeindevorsteher.
- Musikalische Umrahmung:

Claudia Meile und Nicole Thöny, Gitarre.

- Öffnungszeiten: Freitags von 18 bis 20 Uhr; Samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr.

- Lesung: Am 25. Juni liest Silvia Ritter um 10.45 Uhr aus ihrem Repertoire an Kurzgeschichten und Lyrik.

Garantiert schweisstreibendes Erlebnis

Reggae-Ska mit den Bands Nguru und Alaska im Vaduzer Camäleon

VADUZ – Der Tanzformator Kulturverein freut sich, die sympathischen Bündner von Nguru für ihren ersten Auftritt in Liechtenstein engagiert zu haben. Am Freitag, den 9. Juni werden die Zuschauer in der Eventhalle des Camäleons mit einem Konzert beehren, als Supportact wird Alaska aus Pfäffikon die Konzertbesucher auf Touren bringen.

Zehn Jahre gibt es die Bündner Formation jetzt bereits, mittlerweile gehören Nguru schon seit längerem zu den beliebtesten Schweizer Ska-Bands. Seitdem ihr Album «Timezone II» zu einem der bestverkauften Schweizer Ska-Alben geworden ist, gehören sie zu den ganz Grossen der dortigen Szene. Dies hat ihnen Konzerte in allen namhaften Schweizer Lifeclubs eingebracht.

Für Nguru liess auch der Erfolg im Ausland nicht lange auf sich



Die beliebte Bündner Ska-Band Nguru tritt am Freitag im Camäleon auf.

warten. So wurden sie zum Beispiel von der mitteleuropäischen, britischen und auch japanischen Musikpresse positiv kritisiert. Dies ermöglichte ihnen, als Vorgruppe von vielen international erfolgreichen Bands, wie dem New York Ska Jazz Ensemble oder Skarface, aufzutreten. Ein Abend mit dieser energiegeladenen Band ist ein

schweisstreibendes Ereignis für alle Besucher. Mit ihrer Mischung aus treibenden Reggaebeats und rockigem Ska bringen sie jede Location zum Kochen. Auch merkt man bei Ngurus Musik, dass die Bandmitglieder Inspiration bei anderen Stilrichtungen, wie etwa Dub oder Ragga, gesucht und gefunden haben.

Die sechs Bündner wollen mit ihrer Musik keine politischen Aussagen machen. Sie soll einfach Geschichten aus dem Leben erzählen und gute Laune unter den Konzertbesuchern verbreiten. Auf die Frage nach der Botschaft in Ngurus Musik antworteten die Bandmitglieder, dass sie einfach gute Harmonien in Off-Beats packen wollen. (PD)

VORVERKAUF

Wer noch ein Ticket ergattern will, sollte schnell den Vorverkauf aufsuchen. Tickets gibt es für 17 Franken, zuzüglich Vorverkaufsgebühren, beim Ticketcorner, Camäleon Vaduz und dem Aha in Schaan. Das Konzert findet diesen Freitag, in der Eventhalle Camäleon, in der Spörry Vaduz statt. Einlass ist um 20 Uhr. (PD)